

15. Carl Hartwig v. Zieten. — Aus dem III. Jahrgange der Württembergischen naturwissenschaftlichen Jahreshefte S. 249 ersehe ich, daß der im J. 1845 zu Stuttgart verstorbene ausgezeichnete Petrefactologe, Major C. H. v. Zieten unser Landsmann gewesen ist. Er wurde nämlich am 2. Febr. 1785 zu Neubrandenburg geboren, trat im J. 1801 in preussische und im J. 1808 in württembergische Kriegsdienste. Als er in Folge der in den französischen Feldzügen erhaltenen Verwundung zum Kriegsdienste untauglich geworden war, widmete er sich den Naturstudien, namentlich der Entomologie, Geognosie und Petrefactenkunde. Seinen Ruf in letzterer verdankt er dem in den J. 1830 — 32 herausgegebenen Prachtwerke „die Versteinerungen Württembergs“, welches hinsichtlich der Richtigkeit und Schönheit der Zeichnungen sich den besten petrefactologischen Werken anreihet, und welches einen so beträchtlichen Absatz gefunden hat, daß schon jetzt eine zweite, von dem Verfasser noch selbst berichtigte und vermehrte Auflage desselben erscheint.

C. Boll.

16. Literatur. — Der III. Jahrgang der Württembergischen naturwissenschaftlichen Jahreshefte enthält S. 1 — 84 eine Abhandlung von Prof. Ch. F. Hochstetter in Eßlingen über den „Aufbau der Graspflanze, ihres Halms, Blütenstandes und Frucht u. s. w.“ Der Verfasser sagt in der Einleitung S. 1: „Zu den Untersuchungen, deren Resultat gegenwärtiger Aufsatz ist, gab mir die höchst interessante Abhandlung über die Familie der Gräser Veranlassung, welche Prof. Röper in dem 2. Theile seiner Flora Mecklenburgs (S. 11 — 158) den Notizen über die einzelnen Gattungen und Arten, die in Mecklenburg vorkommen, vorausschickte. Ich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [5_1851](#)

Autor(en)/Author(s): Boll Ernst Friedrich August

Artikel/Article: [15. Karl Hartwig v. Zieten 220](#)